

## Bundeshauptversammlung mit Neuwahlen der Egerländer in Marktredwitz

Ende April 2018 trafen sich die Delegierten der Egerländer Gmoin, die im Bund der Eghalanda Gmoin e.V. organisiert sind, zur zweitägigen Hauptversammlung im Egerland-Kulturhaus. So waren von 64 Egerländer Gmoin 53 mit Ihren Stimmen gemäß Satzung nach Marktredwitz angereist.

Bundesvüarstaiha Volker Jobst eröffnete die Versammlung und konnte rund 80 Delegierte und Gäste aus den Gmoin begrüßen. Für ein Grußwort folgte der Marktredwitzer Oberbürgermeister Oliver Weigel der Einladung der Egerländer. Als Oberbürgermeister und Vorstandsvorsitzender der Egerland-Kulturhaus-Stiftung begrüßte er die anwesenden Delegierten und den Bundesvorstand. Auch auf Wunsch des Bundesvüarstaihas ging Herr Weigel etwas ausführlicher auf die vergangenen und anstehenden Sanierungsarbeiten am Egerland-Kulturhaus ein. Besonders auf die Planung des neuen Museumscafes. Der Oberbürgermeister bedankte sich beim Bund der Egerländer Gmoin für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit zwischen der Stadt Marktredwitz und den Gremien mit Egerländer Beteiligung.

Nach der würdig gestalteten Totenehrung durch Erich Wetzka begannen die, zu einer Hauptversammlung gehörenden, satzungsgemäßen Formalitäten. Besondere Beachtung fand der Rechenschaftsbericht des Bundesvüarstaihas. War es doch sein erster Bericht nach seinem Amtsantritt 2016. Unterstützt durch eine Power-Point-Präsentation ließ Volker Jobst die Tätigkeiten und Aktionen des Bundesvorstandes im Berichtszeitraum noch einmal gegenwärtig werden. Zweifellos waren Höhepunkte der letzten zwei Jahre zum Beispiel das Bundestreffen der Egerland-Jugend in Geretsried zusammen mit dem Bayerischen Landestreffen und dem Gmoijubiläum 2016, der Egerlandtag zusammen mit dem Bundestreffen der Egerland-Jugend 2017, die jährlichen Bundeskulturtagungen und das Brunnenfest 2016 in Marktredwitz.

Die Amtswalter wie die Ümgöldnare (Kassenwartin), der Kulturwart, der Jugendleiter, die Trachtenbeauftragte und der Kassenprüferin legten ihre Berichte ab. Aus den Landesverbänden berichteten die Landesvüarstaiha über ihre Aktivitäten.

Nach der Aussprache, zu der der Bundesvüarstaiha ausdrücklich anregte, und der Entlastung des Vorstandes wurde der erste Tag der Bundeshauptversammlung geschlossen. Ein gemütlicher Hutzaabend im großen Saal des Egerland-Kulturhaus folgte. Zum 40. Todesjahr des egerländer Heimatdichters und Liedersammlers Franz Lutz, trug Vetter Jürgen Zuber aus der egerländer Gmoi Limburg Lieder und Geschichten – getragen und humorvoll – in der schönen egerländer Mundart vor. Unterstützt wurde er durch einzelne Musikstücke von Vetter Bernhard Greger aus der Marktredwitzer Gmoi.

Am Sonntag begann dann der zweite Tag der Bundeshauptversammlung mit einem kurzen Gedenken an den früheren Bundesvüarstaiha und großen Egerländer Seff Heil. Seff Heil wäre am 29. April 2018 89 Jahre alt geworden.

Der Sonntagvormittag stand dann ganz im Zeichen der Neuwahl des doch recht großen Bundesvorstandes. Im Vorstandskreis angekündigt war die Entscheidung von Dr. Wolf-Dieter Hamperl, nicht mehr im Bundesvorstand als stellvertretender Bundesvüarstaiha und Bundeskulturwart zu kandidieren. Die Wahl ergab dann, dass Dr. Hamperl dem Vorstand noch als stellvertretender Bundeskulturwart dem Bund der Eghalanda Gmoin e.V. zur Verfügung steht. Die neue Bundeskulturwartin heißt nun nach der Wahl Christina Diederichs aus Kösching bei Ingolstadt.

Bundesvüarstaiha Volker Jobst dankte Dr. Hamperl für seine langjährige und hochkarätige Tätigkeit für die egerländer Kultur. Er versprach, seine Nachfolgerin gut einzuarbeiten. Für die Egerer Gespräche und die Organisation der Ausschreibung und der Verleihung des Johannes-von-Tepl-Preises bleibt Dr. Hamperl weiterhin zuständig.

Die freie Position des stellvertretenden Bundesvüarstaihas wurde nach Vorschlag des Vorstandes mit Vetter Günther Wohlrab aus Marktredwitz besetzt. Somit bilden im Bund der Eghalanda Gmoin e.V. nachfolgende Mouhmen und Vettern den **geschäftsführenden Vorstand**:

Bundesvüarstaiha	Volker Jobst
Stellvertreter	Dr. Egon Ziegler
Stellvertreter	Günther Wohlrab
Bundesschreiba	Günther Wohlrab
Ümgöldnare	Helga Burkhardt
Stellvertreter	Helmut Hahn

Stellvertreterin	Marlies Effenberger
Bundeskulturwartin	Christina Diederichs
Stellvertreter	Dr. Wolf-Dieter Hamperl
Stellvertreter	Dr. Hatto Zeidler
Stellvertreter	Gerald Deistler
Bundesjugendführer	Alexander Stegmaier.

**Im erweiterten Bundesvorstand sind weiter aktiv:**

Trachtenwartin	Elke Trübswetter
Stellvertreterin	Ilse Schirmer
Stellvertreterin	Inge Herrmann
Stellvertreterin	Anja Jobst
Stellvertreter	Wilfried Algner
Organisationsleiter	Wolfgang Jordan
Stellvertreter	Christian Meinl
Stellvertreter	Manfred Adler
Stellvertreter	Sybille Pingel
Beiräte	Johann Böhm
	Monika Grund
	Alfred Baumgartner
Lichtbildner	Erich Wetzka
Stellvertreter	Bernhard Fischer
Pressearbeit	Volker Jobst
	Dr. Egon Ziegler
Beauftragter neue Bundesländer	Gerald Fischer
Landesvuarstaiha	Helmut Kindl
	Harald Wenig
	Bernhard Glaßl
	Jutta-Sybille Aglas-Baumgartner
Landesjugendführer	Heike Stegmaier
	Silke Schalk
	Mona Hafer
	Katharina König
Bundesmädelwartin	Lena Jobst
Bundesbannerträger	Roland Hammerschmied
	Andre Stegmaier
Geistl. Beistände	Monsignore Karl Wuchterl
	BGR Hans-Josef Bösl
	Konsistorialrat Pater Jordan Fenzel
	Pfarrer i.R. Frank Bertels
Bundeskassenprüfer	Ingrid Hammerschmied
	Karin Hüttel
Stellvertreter	Thomas Zelenka

Nach der Wahl wurde noch auf Antrag des Vorstandes Vetter Albert Reich zum Ehrenmitglied des Bundes der Eghalanda Gmoin e.V. ernannt. Albert Reich ist schon über Jahrzehnte als Bundeskulturwart, Bundesjugendführer, Landesvuarstaiha, stellvertretender Bundesvuarstaiha und Vorsitzender des AEK Bundesvorstandsmitglied.

Nach der ausführlichen Bekanntgabe von anstehenden Terminen schloss Bundesvuarstaiha Jobst die Bundeshauptversammlung 2018 mit seinem Schlusswort, in dem er sich ausdrücklich bei Helga Burkhardt und Günther Wohlrab für die erheblichen Vorbereitungen dieser Bundeshauptversammlung bedankte.

Draußen vor dem Egerlandbrunnen wurden noch aktuelle Bilder mit dem Bundesvorstand gemacht und ab ging es wieder nach Hause zu den Familien und den Gmoin.

Bilder: Erich Wetzka      Bericht: Volker Jobst